

Haushalt 2013/2014: Schwerpunktbereiche Kinder, Familie, Bildung und Wohnen

Heidelberg hat einen neuen Doppelhaushalt. Diesen hat der Gemeinderat für die Jahre 2013 und 2014 im Dezember 2012 verabschiedet. Der Haushalt sieht für die laufenden Leistungen der Verwaltung (Ergebnishaushalt) ein Volumen von 500 Millionen Euro in 2013 und von 514 Millionen Euro in 2014 vor. Der Finanzhaushalt umfasst 141 Millionen Euro für Investitionen. Im Folgenden sind zentrale Positionen und Investitionen für die Jahre 2013 und 2014 aufgelistet. Der neue Doppelhaushalt tritt nach Genehmigung durch das Regierungspräsidium in Kraft.



Bestens betreut:
Schulkinder in
Heidelberg
Foto: päd-aktiv

Schule und Bildung

Lebenslanges Lernen fördert Heidelberg mit vielen Angeboten. So finanziert die Stadt den laufenden Betrieb der öffentlichen Schulen in den Jahren 2013 und 2014 mit insgesamt 44 Millionen Euro. In die Sanierung der Schulgebäude investiert die Stadt 2013 und 2014 rund 46 Millionen Euro. Einige Beispiele:

Schulen: Bestandspflege, Sanierung, Ausbau

500.000 € Sanierung Küche IGH
1 Mio. € IGH-Turnhalle (Gebäudeunterhaltung)

1,87 Mio. € Albert-Schweitzer-Schule (Sporthalle/Anbau)

564.000 € Heiligenbergschule (Sanierung Heizung, Sanitär)

500.000 € Kurpfalzschule (Verbesserung der Essenssituation)

6,07 Mio. € Helmholtz-Gymnasium (Halle Sportzentrum Mitte)

2,95 Mio. € Bunsen-Gymnasium (Neue Räume für Naturwissenschaften)

990.000 € Hölderlin-Gymnasium (Sanierung Naturwissenschaften, Leitungen, Dach)

650.000 € KFG (Verbesserung Essenssituation)

2 Mio. € Julius-Springer-Schule (1. Bauabschnitt)

1,75 Mio. € Willy-Hellpach-Schule (1. Bauabschnitt)

610.000 € Theodor-Heuss-Realschule (Sanierung Naturwissenschaftsräume)

550.000 € Graf-von-Galen-Schule (Erneuerung Haustechnik Halle)

Bildung und Betreuung

6 Mio. € pro Jahr für Betreuungsangebote an Grundschulen

700.000 € pro Jahr Essengeldfonds, HÜS, Sprachförderung

900.000 € pro Jahr Angebote der Schulsozialarbeit

1,4 Mio. € pro Jahr für die Volkshochschule und die Akademie für Ältere

Senioren

In Heidelberg sind rund 17 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner älter als 65 Jahre. Angebote für Senioren entwickelt die Stadt gemeinsam mit vielen Partnern. Hierzu gehören:

2 Mio. € im Jahr für 11 Seniorenzentren; neu: Boxberg/Emmertersgrund

1,1 Mio. € Investitionszuschuss für Umbau und Modernisierung Altenpflegeheim Louise-Ebert-Haus

11,5 Mio. € pro Jahr Hilfen zur Pflege für 800 Menschen

9 Mio. € pro Jahr Grundsicherung im Alter für 1.400 Menschen

Kinder, Jugend und Familie

Für Kinder und Jugendliche investiert die Stadt im Jahr 2013 rund 79 Millionen Euro, 2014 rund 87 Millionen Euro. Die laufenden Kosten für die Kinderbetreuung betragen 2013 über 29 Mio. Euro und 2014 rund 36 Mio. Euro. Wesentliche Aufwendungen und Investitionen:

Kindertagesstätten

8,75 Mio. € Investitionszuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten

800.000 € Erweiterung der Kita Karolingerweg

Jugendarbeit

3,62 Mio. € Zuschüsse an die Jugendzentren in den Stadtteilen

593.400 € Zuschuss an Stadtjugendring

Spielplätze

183.000 € für die Gestaltung der Spielflächen Müllenberg und Erlenweg

210.000 € für die Gestaltung der Spielflächen Märzgasse und Theaterstraße

Soziale Sicherung und Teilhabe

Die Sozialausgaben für bedürftige Menschen sind eine der größten Ausgabenpositionen im Haushalt. Heidelberg bietet vielfältige Programme zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben an:

85 Mio. € pro Jahr für Sozial- und Jugendhilfeleistungen

2 Mio. € pro Jahr Unterstützung von Beratungsleistungen (z. B. an Aids-Hilfe, Pro Familia, Bahnhofsmision)

300.000 € Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes Emmertersgrund

420.000 € Einführung Sozialticket

Kultur

Heidelberg gehört zu den mittelgroßen deutschen Städten mit den höchsten Kulturausgaben pro Kopf:

40 Mio. € jährlicher Kulturretat

3,2 Mio. € Zuschuss pro Jahr für rund 42 freie Einrichtungen

Investitionen

3,5 Mio. € Halle 02: Sanierung und Lärmschutz

500.000 € Dischingerstraße 5 (Zentrum für Jugend und Kultur)

Energie, Umwelt und Klimaschutz

Die Stadt investiert in die Verbesserung der Umweltsituation und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Einer der Schwerpunkte in den kommenden Jahren ist die Beteiligung am Förderprogramm Masterplan 100% Klimaschutz. Ziel ist die klimaneutrale Kommune bis 2050. Das

Gesamtvolumen des Förderprogramms beläuft sich über vier Jahre auf 554.000 Euro. Der Bund beteiligt sich mit einem Anteil von 80 Prozent. Für die Förderprogramme „Nachhaltiges Wirtschaften“ und „Umweltfreundlich Mobil“ stellt die Stadt 210.000 Euro für die Jahre 2013/2014 ein.

Mehr zum Haushalt: www.heidelberg.de/haushalt.
Informationen zu den großen Heidelberger Projekten der kommenden Jahre findet man auch unter www.heidelberg.de/vorbabenliste.

Sport und Freizeit

Freizeit- und Profisportler finden in Heidelberg gute Trainingsmöglichkeiten, Erholungssuchende zahlreiche Grün- und Freizeitflächen.

Sport: Aufwendungen ...

8,6 Mio. € Für Sportbereich inklusive Sportförderprogramm für 120 Vereine pro Jahr Betrieb und Unterhaltung städtische Sportanlagen

1,8 Mio. € pro Jahr Unterhaltung Spielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen

... und Investitionen

3,1 Mio. € Sportzentrum TSG Rohrbach

1,2 Mio. € Fußballcampus Handschuhsheim/Neuenheim (Investitionszuschuss)

550.000 € Erweiterung Turnzentrum (Harbigweg)

500.000 € Leichtathletikanlage SG Kirchheim

400.000 € Kunstrasen TSV Wieblingen

300.000 € Sportzentrum Nord (Haustechnik Halle)

Freizeit: Aufwendungen ...

2,3 Mio. € jährlich für Pflege des Stadtwalds

3,2 Mio. € pro Jahr Pflege/Unterhaltung Grün- und Parkflächen

... und Investitionen

400.000 € Sanierung und Gestaltung Schwanenteichanlage

189.000 € Gesamtkonzept Neckarvorland



Dieter Hofer ist Leiter des städtischen Turnzentrums, in dem Kita-Kinder und Schüler üben und Vereinssportler trainieren.
Foto: Christian Buck

Bürgerdienste, Sicherheit, Ordnung

Bürgerservice in den Stadtteilen, Sauberkeit auf den Straßen und Sicherheit im öffentlichen Raum gehören zu den zentralen Aufgaben der Stadtverwaltung.

Aufwendungen ...

10,5 Mio. € pro Jahr für die Feuerwehr

1,5 Mio. € pro Jahr für den Kommunalen Ordnungsdienst und den Gemeindevollzugsdienst

1 Mio. € pro Jahr für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

... und Investitionen

100.000 € Feuerwehrgerätehaus Pfaffengrund

1,6 Mio. € Feuerwehrgerätehaus Wieblingen

800.000 € DLRG-Gerätehaus (Investitionszuschuss)

600.000 € Darlehen DLRG-Gerätehaus

Wohnen, Mobilität und Infrastruktur

Ein weiterer Schwerpunkt im Doppelhaushalt 2012/2013 ist die Erneuerung beziehungsweise der Neubau von Straßen und Kanälen, die Erneuerung von Verkehrssignalanlagen sowie die Infrastruktur Bahnstadt in Höhe von rund 22 Millionen Euro.

Bahnstadt

6 Mio. € Infrastrukturmaßnahmen

Konversion

1,1 Mio. € pro Jahr: Konversion der US-Flächen Projektsteuerung und konzeptionelle Maßnahmen

Wohnförderprogramme

4 Mio. € Förderprogramm rationale Energieverwendung und Wassermanagement

1,4 Mio. € Wohnungsentwicklungsprogramm, u. a. Förderung der Barrierefreiheit von Gebäuden

IBA - Internationale Bauausstellung

Zentrale Stadtentwicklungsstrategie – Wissenschaft und Städtebau rund 800.000 € pro Jahr Zuschuss an städtische Gesellschaft (IBA GmbH)

Mobilität

15 Mio. € Baumaßnahmen Infrastruktur (u. a. Straßen, Verkehrsanlagen)

14,5 Mio. € Unterhaltung Straßen, Verkehrsanlagen und Straßenerneuerungsprogramm

2 Mio. € Ausbau und Pflege Radwegenetz

20,7 Mio. € Erhöhung Eigenkapital der Stadtwerke zur Förderung des ÖPNV

Einzelne Projekte

420.000 € Kurfürsten-Anlage inkl. Kanal

1,16 Mio. € Bahnhofstraße inkl. Kanal

526.000 € Rudolf-Diesel-Straße inkl. Kanal

Infrastruktur

4,5 Mio. € Sanierung Palais Graimberg

2,2 Mio. € Neugestaltung Rathausplatz Rohrbach

2,1 Mio. € Bürgerzentrum Neuenheim inklusive Umgestaltung Rahmengasse

1,7 Mio. € Aufwertung Hauptstraße und Planung Hauptstraße Ost plus Pflasterverfügen Hauptstraße

620.000 € Sanierung Stadthalle

940.000 € Kanäle Hainsbachweg und Neuenheimer Landstraße

762.000 € Altes Rathaus Handschuhsheim (Fahrzeughalle, Dach, Fassade)

670.000 €

Wirtschaft und Arbeit

Gezielt setzt sich die Stadt für den Wirtschaftsstandort Heidelberg ein und steht lokalen Unternehmen als Ansprechpartner zur Verfügung. Ein zentrales Projekt ist beispielsweise die Instandsetzung der Alten Feuerwa-

che mit einer Investitionssumme 2013/2014 in Höhe von 400.000 Euro für ein Zentrum für Kreativwirtschaft. 275.000 Euro werden pro Jahr als Projektmittel für die Wirtschaftsförderung bereitgestellt.

Integration und Chancengleichheit

Mit gezielten Projekten will die Stadt Integration und Chancengleichheit vorantreiben. So investiert die Stadt jährlich beispielsweise 410.000 Euro in die Förderung von Chancengleich-

heit am Arbeitsmarkt, 100.000 Euro für den Aufbau des Interkulturellen Zentrums und 90.000 Euro für Projekte zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.